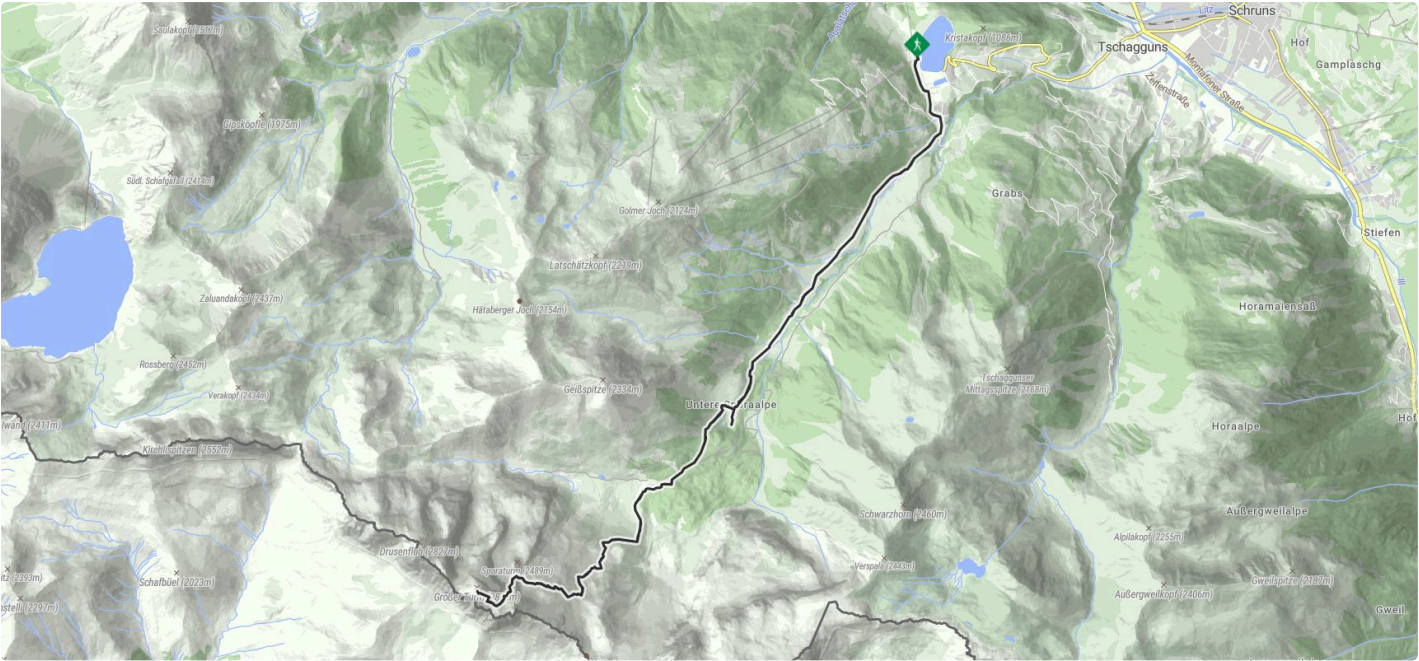


Bergtour auf die Drei Türme



SCHWER

EINKEHRMÖGLICHKEIT



Tourbeschreibung

Die Drei Türme prägen mit ihrer unverwechselbaren Silhouette das Landschaftsbild des Rätikon und gelten als Wahrzeichen des Montafon. Diese anspruchsvolle Bergtour führt Dich tief hinein in eine eindrucksvolle Hochgebirgswelt aus hellem Kalkfels, weiten Tälern und markanten Gipfeln.

Fast dolomitengleich ragen der Kleine, der Mittlere und der Große Drusenturm in den Himmel. Der höchste der drei Gipfel erreicht 2.830 Meter, während die gewaltigen Felswände an der Südseite bis zu 600 Meter steil abfallen. Auf der Tour erlebst Du die Drei Türme aus nächster Nähe und entdeckst mit dem Naturdenkmal „Botha-Loch“ zugleich ein sichtbares Zeugnis der bewegten geologischen Geschichte dieser Berglandschaft.

Die ausgedehnte Tour verbindet das ursprüngliche Gauertal mit der schroffen Gipfelwelt des Rätikon. Sie verlangt sehr gute Kondition, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Dafür eröffnet sie Dir eindrucksvolle Perspektiven auf eine Bergformation, die seit Generationen Menschen im Montafon begleitet, fasziniert und herausfordert.

09:00 h Dauer	19,5 km Länge
2830 m Höchster Punkt	993 m Tiefster Punkt
1837 hm Aufstieg	1837 hm Abstieg

Start

Ziel

Routentyp

Schwierigkeit

Golmerbahn Mittelstation Latschau

Bushaltestelle Golmerbahn Latschau

Bergsteigen, Einkehrmöglichkeit

Schwer

Höhenprofil

Kondition

Technik

Schwierigkeit

Erlebnis

Landschaft

Beste Jahreszeit

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

Ausgangspunkt - Wegbeschreibung - Endpunkt

Ausgangspunkt

Die Bergtour startet in Latschau. Zunächst wanderst Du durch das Gauertal bis zur Lindauer Hütte. Für diesen ersten Abschnitt solltest Du rund zwei bis zweieinhalb Stunden einplanen. Bei der Hütte kannst Du Dich stärken, bevor der alpine Teil der Tour beginnt.

Wegbeschreibung

Von der Lindauer Hütte folgst Du der Beschilderung in Richtung Drusentor und Drei Türme. Der Pfad führt zwischen Sulzfluh und Drusenfluh in Richtung der Grenze zur Schweiz. Dabei passiertst Du auch das Naturdenkmal „Botha-Loch“. Du wanderst jedoch nicht bis zum Drusentor, sondern biegt an der beschilderten Abzweigung nach rechts in Richtung Drei Türme ab.

Als Orientierung dient Dir der Sporaturm, ein markanter, den Drei Türmen vorgelagerter Felsurm. Zunächst gehst Du direkt auf ihn zu und steigst anschließend links an ihm vorbei. Dabei überquerst Du einen steilen Schutthang mit losem Gestein. Hier besteht erhöhte Steinschlaggefahr. Achte daher besonders auf einen sicheren Abstand zu anderen Bergsteigenden. Entlang des weiteren Anstiegs helfen Dir einzelne Markierungen bei der Orientierung.

Anschließend erreichst Du ein Kar, das links des Mittleren Drusenturms steil nach oben führt. Gegen Ende nimmt die Steigung deutlich zu. Bei vorhandenen Schneefeldern sind Steigeisen dringend zu empfehlen. Auf der rechten Seite des Kars befindet sich ein Drahtseil, das je nach Schneelage teilweise verdeckt sein kann.

Nach etwa 20 Minuten erreichst Du den Sattel zwischen dem Großen und dem Mittleren Drusenturm. Vom Sattel gelangst Du in kurzer Zeit zum Gipfelkreuz auf dem Mittleren Turm. Zum Großen Turm gehst Du vom Sattel nach links und erreichst nach rund zehn Minuten den höchsten Punkt der Drei Türme auf 2.830 Metern. Dort befindet sich ein Gipfelbuch, jedoch kein Gipfelkreuz.

Endpunkt

Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg. Du steigst über das Kar und den Schutthang zurück zur Lindauer Hütte und wanderst anschließend durch das Gauertal wieder hinunter zum Ausgangspunkt Latschau.

Anreise zum Ausgangspunkt

Anreise zum Ausgangspunkt

Ausgangspunkt für die Tour ist Latschau.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Deine passende Verbindung findest Du hier. Bushaltestelle vom Start/Ziel dieser Tour: Latschau Golmerbahn

Mit dem Auto:

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon, dann auf der Montafonerstraße L188 bis nach Tschagguns und weiter nach Latschau zum Wanderparkplatz Latschau (kostenpflichtig) oder Parkplatz der Golmerbahn Latschau.

Wichtige Hinweise

Für diese anspruchsvolle Bergwanderung empfehlen wir Dir eine gute Ausrüstung: Tages-Wanderrucksack mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, gegebenenfalls Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und ausreichend Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, gegebenenfalls Stirnlampe sowie Kartenmaterial.

Den kleinsten der Drei Türme erreicht man nur mit Kletterei und Seilsicherung dringend empfohlen.



Tipps

Etwas entspannter wird die Tour, wenn Du eine Übernachtung auf der **Lindauer Hütte** einplanst. So kannst Du den langen Zustieg auf zwei Tage aufteilen und am nächsten Morgen ausgeruht in den alpinen Teil der Bergtour starten.

Außerdem führen Dich auch unsere Montafoner Bergführer gerne auf diesen Gipfel. Weitere Informationen dazu findest Du auf www.montafon-bergfuehrer.at



Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps

